

2022/II/Ges/11

Beschluss

Annahme

STI-Testungen in den Leistungsumfang der gesetzlichen Krankenversicherung aufnehmen - kostenlose Vorsorge für alle ermöglichen!

Der Landesparteitag der SPD Hamburg möge zur anschließenden Weiterleitung an den Bundesparteitag der SPD beschließen:

Die SPD und die SPD-Bundestagsfraktion setzen sich dafür ein,

- dass die Kosten für Testungen auf sexuell übertragbare Krankheiten (STI) auch bei Symptombfreiheit zur Prävention von der gesetzlichen Krankenversicherung übernommen werden. Hierzu ist ein entsprechender Leistungsanspruch im SGB V zu normieren. Versicherte sollen mehrfach pro Jahr oder nach Risikokontakten Anspruch auf Testungen auf Vorliegen von gängigen STI haben.
- zivilgesellschaftliche Projekte gefördert werden, die äquivalent zum "Hein & Fiete" Testungen auf STIs bei Frauen durchführen.

Überweisen an

Bundesparteitag und Bundestagsfraktion